

# Artensteckbrief



<b>Wissenschaftlicher Name</b> Alces alces (Linné, 1758)
<b>Deutscher Name</b> Elch
<b>Organismengruppe</b> Säugetiere
<b>Rote-Liste-Kategorie</b> Extrem selten
<b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit
<b>Aktuelle Bestandssituation</b> extrem selten
<b>Langfristiger Bestandstrend</b> stabil
<b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> deutliche Zunahme
<b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Aktuelle Verbesserung der Einstufung
<b>Weitere Kommentare</b> Die Art wird nicht länger als „Ausgestorben oder verschollen“ betrachtet, da sie sich wieder in Deutschland reproduziert. Während der letzten 10 bis 15 Jahre stieg die Anzahl aus Polen und Tschechien zuwandernder Elche (Pokorny & Blumenstein 2017, Rudolph & Boye 2017) insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen und Bayern an. Dies ist auf sich vergrößernde Bestände in den Herkunftsländern zurückzuführen. In Polen wird der Elch seit 2001 nicht mehr bejagt (Pokorny & Blumenstein 2017). Viele der Tiere kommen in Folge von Verkehrsunfällen ums Leben.
<b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota
<b>Quelle</b> Meinig, H.; Boye, P.; Dähne, M.; Hutterer, R. & Lang, J. (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (2): 73 S.